

## Griechisches Epigramm.

Die griechischen Worte, welche ich in XVII S. 312 hergestellt habe, sind nach einer gefälligen Mittheilung des Herrn A. Holder in der pariser Handschrift 7974 (X. Jahrh.) Fol. 145 b so geschrieben: **ΕΝΤΑΦΟΙΧΑΙ ΡΕΤΑΙΤΟΝΟ ΙΚΑΤΑΘΟΝ ΟΝΙ ΚΟΡΥΒΟΝΟΥ ΚΙΝΔΡΙΘΜΕΟΜΕΝ**, worin Epikurs Name freilich nicht so klar zu erkennen ist, wie in den Zügen der münchener Handschrift. Daß ein Kritiker wie Hofman Beerlkamp in seiner Ausgabe der Satiren S. 130 aus letzteren einen *Κόρυμβον* macht, während er im Uebrigen mit mir zusammentrifft, ist noch wunderlicher,

als seine Behandlung anderer lateinischer Autoren, wenn er z. B. plautinische Stellen durchweg nach den corruptesten Lesarten der Holländer-Ausgaben auslegt und abändert.

J. B.

---